

Gemeinsame Kommission Lehrkräftebildung

Protokoll der 76. Sitzung

Dienstag, der 10. Februar 2026, 16:15 Uhr auf Webex

Anwesende GKL-Mitglieder:

Hochschullehrende: Sabine Achour (Vorsitzende), Andreas Guder, Annette Kinder, Brigitte Lutz-Westphal, Daniela Mahler, Volkhard Nordmeier

Wissenschaftlicher Mitarbeiter*innen: Ulrike Morawiak, Katharina Röll-Berge

Mitarbeiter*innen für Technik, Service und Verwaltung: Sera Renée Zentiks (bis 17:00 Uhr)

Gäste: Nina Kim Dunker, Sascha Gaglia, Holger Gärtner, Beate Hammers, Katja Heim, Sascha Hein (bis 16:45), Alice Kordt, Hilde Köster, Mareike Pöhler, Moritz Raake, Alexander Ruwisch (ab 16:30), Eva Terzer

Beginn der Sitzung: 16:15 Uhr

Ende der Sitzung: 17:01 Uhr

Tagesordnung 76. Sitzung am 10.02.2026

Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 1 Annahme der Tagesordnung	1
TOP 2 Protokoll der 75. Sitzung vom 09.12.2025	1
TOP 3 Neubenennung von Mitgliedern im Prüfungsausschuss der DSE	1
TOP 4 Modelle Modelle universitär getragener Weiterbildung für Lehrkräfte	3
TOP 5 Verschiedenes.....	3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: 9:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung)

TOP 2 Protokoll der 75. Sitzung vom 09.12.2025

Das Protokoll der 75. Sitzung vom 09.12.2025 wird genehmigt.

Abstimmung: 7:0:2

TOP 3 Neubenennung von Mitgliedern im Prüfungsausschuss der DSE

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses der DSE werden neu benannt. Die Benennung erfolgt nach Statusgruppen.

Aus der Gruppe der Professor*innen werden folgende Personen als Mitglieder vorgeschlagen:

- Prof. Dr. Daniela Caspari
- Prof. Dr. Daniela Mahler
- Prof. Dr. Andreas Guder
- Prof. Dr. Gesa Schaadt

Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig als Mitglieder benannt.

Aus der Gruppe der Professor*innen werden folgende Personen als stellvertretende Mitglieder vorgeschlagen:

- Prof. Dr. Irene Pieper
- Prof. Dr. Benjamin Pölloth
- Prof. Dr. Martin Lücke
- Prof. Dr. Marianne Schüpbach

Abstimmung 6:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung)

Die vorgeschlagenen Personen werden einstimmig als stellvertretende Mitglieder benannt.

Aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen wird folgende Person als Mitglied vorgeschlagen:

- Katharina Krysmanski

Die vorgeschlagene Person wird einstimmig benannt.

Aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen wird folgende Person als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen:

- Dr. Linda Kuhr

Die vorgeschlagene Person wird einstimmig benannt.

Aus der Gruppe der Studierenden kann keine Person benannt werden, da diese Statusgruppe nicht vertreten ist.

Aus der Gruppe der sonstigen Mitarbeiter*innen wird folgende Person als Mitglied vorgeschlagen:

- Julia Milster

Die vorgeschlagene Person wird einstimmig benannt.

Damit ist der Prüfungsausschuss folgendermaßen zusammengesetzt:

Statusgruppe	Mitglieder	Vertretungen
Professor*innen	Prof. Dr. Daniela Caspari	Prof. Dr. Irene Pieper
	Prof. Dr. Andreas Guder	Prof. Dr. Martin Lücke
	Prof. Dr. Daniela Mahler	Prof. Dr. Benjamin Pölloth

	Prof. Dr. Gesa Schaadt	Prof. Dr. Marianne Schüpbach
WiMi	Katharina Krysmanski	Dr. Linda Kuhr
Studentisches Mitglied		
Nichtwissenschaftliches Personal	Julia Milster	

TOP 4 Modelle universitär getragener Weiterbildung für Lehrkräfte

Beate Hammers stellt den aktuellen Diskussionsstand zu Modellen universitär getragener Weiterbildung für Lehrkräfte vor. Seit der Umstellung auf Bachelor/Master-Studiengänge sind die Qualifizierung für ein weiteres Fach und Laufbahnwechsel erschwert. Diese Qualifizierungen mussten gesondert finanziert und in einer gesonderten Maßnahme angeboten werden. In MatheInfo gibt es ein solches auslaufendes Angebot. Die Regelung in § 18 LBiG wird aktuell nicht genutzt, was in der Steuerungsgruppe Lehrkräftebildung thematisiert wird. Die anteilige Freistellung von Lehrer*innen ist inzwischen von der jeweiligen Schulleitung abhängig, was weitere Unwägbarkeiten in der Größe der Teilnehmer*innenzahl bedeutet und die Planbarkeit gesonderter Angebote für diese Zielgruppe erschwert.

Ein weiterbildender Master-Studiengang kommt nach Abwägung aller Vor- und Nachteile für die Freie Universität nicht infrage. Stattdessen wird aktuell in Richtung einer Erweiterung des Staatsexamens (sog. „integratives Modell“) gedacht: In diesem Modell die Universität immatrikuliert Lehrkräfte im Berliner Schuldienst mit zweitem Staatsexamen und lässt sie am regulären Lehrangebot teilnehmen. Angedacht ist, dass sie Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 60 LP unter Berücksichtigung bereits erworbener Kompetenzen erbringen. Als Planungsgrundlage für die Lehrer*innen könnten identifizierte tradierte Zeitfenster für Lehrveranstaltungen dienen, die auch für die Organisation der dualen Option benötigt werden. Für ein solches Modell wäre eine Änderung des Lehrkräftebildungsgesetzes notwendig, die nicht mehr vor der Wahl für das Abgeordnetenhaus erfolgen würde. Der früheste möglicher Startzeitpunkt wäre das Wintersemester 2027/28.

Vorteile des integrativen Modells werden in der engeren Anbindung an die Universität und den Austausch von Studierenden und Lehrer*innen in Seminaren gesehen. Die Freie Universität plant, das integrative Modell mit Fächern umzusetzen, die noch freie Kapazitäten haben. Wenn der rechtliche Rahmen gefunden ist, soll eine FU-interne Abstimmung erfolgen, welche Fächer sich beteiligen.

TOP 5 Verschiedenes

Die Fachbereiche BCP, Physik, Chemie, Geowissenschaften richten den Regionalwettbewerb Jugend forscht Berlin Dahlem aus:

[Jugend forscht – Regionalwettbewerb Berlin-Dahlem • Freie Universität Berlin](#)

1. [MINT-Fortbildung "Jugend forscht" • Jugend forscht – Regionalwettbewerb Berlin-Dahlem • Freie Universität Berlin](#)
2. Ausstellung der Projekte (öffentlich) [Öffentliche Ausstellung der Projekte im Regionalwettbewerb Berlin-Dahlem • Jugend forscht – Regionalwettbewerb Berlin-Dahlem • Freie Universität Berlin](#)
3. Siegerehrung (öffentlich) [Öffentliche Siegerehrung im Regionalwettbewerb Berlin-Dahlem • Jugend forscht – Regionalwettbewerb Berlin-Dahlem • Freie Universität Berlin](#)
4. Live-Stream Preisverleihung: [Livestream: Preisverleihung, 20.02.2026 • Jugend forscht – Regionalwettbewerb Berlin-Dahlem • Freie Universität Berlin](#)

Das Projekt Flexibel startet jetzt. Es ist bereits ein Aufruf an Professor*innen gegangen, sich mit einem Konzept auf Stellen für die Förderung von Reflexionskompetenz über K2teach-Formate zu bewerben. Das Projekt soll im DSE-Institutsrat vorgestellt werden, wenn die Initialisierung des Projekts abgeschlossen ist.

Nächster Termin

Dienstag, 02.06.2026, 16:15 - 17:45 Uhr

Für das Protokoll
gez. Eva Terzer